



seit 1558

Jahresbericht

des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
– Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht – e.V.

für 2013

I. Gliederung des Jahresberichts

	Seite
1. Veranstaltungen des Instituts	2
2. Lehrveranstaltungen des Instituts	3
a) Sommersemester 2013	3
b) Wintersemester 2013/2014	3
3. Veröffentlichungen und Vorträge	4
a) Veröffentlichungen	4
b) Vorträge	5
4. Auftragsforschung	5
5. Promotionsprojekte	6
6. Struktur und Organisation	6
a) Mitglieder- und Vorstandsentwicklung	7
b) Personalentwicklung	7
c) Sachmittelverwaltung	7
6. Kooperationen	7
a) Friedrich-Schiller-Universität Jena	7
b) Verein zur Förderung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht e.V.	8

II. Tätigkeits- und Strukturbericht

1. Veranstaltungen des Instituts

Das Institut für Energiewirtschaftsrecht war auch im Jahr 2013 wieder bestrebt, den engen und intensiven Austausch zwischen energierechtlicher Wissenschaft und Praxis zu pflegen. Im Vordergrund stand dabei das Ziel, durch Referate auf Veranstaltungen wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Herangehensweisen mit den Mitteln des Diskurses zu verbinden und so beiden Bereichen neue Perspektiven für die weitere Entwicklung im Energierecht aufzuzeigen.

Am 28. Februar 2013 veranstaltete das Institut eine Gesprächsreihe zum Thema „Besondere Netzentgelte als Beitrag zur optimalen Ausnutzung von Energieversorgungsnetzen“ im Vortragsraum der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek in Jena. Nach einer Begrüßung durch den geschäftsführenden Institutsdirektor Prof. Dr. Walter Bayer, sprach zunächst Herr Thomas Freiherr von Fritsch, Leiter des Referats Landesregulierungs-/Energiekartellbehörde Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg zum Thema „Sondernetzentgelte für Strom und Gas und die Auslastung von Netzen – zur aktuellen Gesetzgebung“. Im Anschluss daran folgte Dr. Christoph Bier, Referent für Elektrizitätswirtschaft beim Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V. aus Essen mit seinem Beitrag zu der Frage des „Industriellen Lastmanagements zur Stabilisierung der Stromnetze – Potenziale und notwendige Rahmenbedingungen“. Aus Sicht der Netzbetreiber argumentierte Herr Thomas Stibaner von der Regulierungsmanagement Thüringer Energienetze GmbH, Erfurt in seinem Referat „Sonderentgelte Strom und Gas und deren Bedeutung im regionalen Verteilernetz der TEN Thüringer Energienetze GmbH“ für den Einsatz dieser besonderen Netzentgelte als Steuerungsinstrument. Den Abschluss der Fachreferate bildete der Vortrag „Rechtliche Aspekte der Netzentgeltbefreiung aus Sicht des Übertragungsnetzbetreibers“ in dem Herr Rechtsanwalt Gunnar Hendrich, LL.M. oec. aus dem Bereich Recht und Investor Relations der Amprion GmbH aus Dortmund dem zahlreich erschienen Publikum die rechtliche Seite des Themas vertieft vor Augen führte. Die Abschlussdiskussion unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Michael Lippert, Staatssekretär a. D. erfolgte unter reger Beteiligung des Publikums.

2. Lehrveranstaltungen des Instituts

a) Sommersemester 2013

Im Sommersemester 2013 führte der Institutsdirektor Herr Prof. Dr. Michael Lippert ein Seminar zum Thema „Beiträge konventioneller Kraftwerks- und Speicherkapazitäten zur Energiewende“ durch, welches wöchentlich stattfand. Im Rahmen des Seminars wurde am 24. Mai 2013 eine Exkursion zum Braunkohlekraftwerk Lippendorf bei Leipzig organisiert, um den Studenten praktische Einblicke in die Energiewirtschaft auf der Erzeugerebene zu ermöglichen. Ferner fand am 21. Juni 2013 eine weitere Exkursion zum Untergrundgasspeicher der VNG Verbundnetz Gasspeicher GmbH in Bad Lauchstädt statt.

Der im Laufe des Jahres neu in das Institut integrierte Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht, Herr Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., hat im Sommersemester 2013 eine Vorlesung zum Umweltrecht mit korrespondierendem Seminar dazu gehalten.

b) Wintersemester 2013/2014

Im Wintersemester 2013/2014 wurde durch den Institutsdirektor Herrn Prof. Dr. Michael Lippert ein energiewirtschaftsrechtliches Seminar zum Thema „Das Effizienzprinzip im Recht der Fernwärmeversorgung - deutsche und europäische Rechtsentwicklungen“ angeboten. Herausgearbeitet wurde hier u.a. die Frage nach der rechtlichen Verankerung des Effizienzprinzips im Recht der Wärmenetze. Im Rahmen dieses Seminars wurde das Heizkraftwerk Winzerla in Jena besucht, um den Seminarteilnehmern die praktische Anwendung der Fernwärme und Netzanschlusszwanges zu erläutern. Im Rahmen des Seminars wurden ferner zahlreiche Vertreter aus Energiewirtschaft, Politik und Verwaltung gehört, die aus der Praxis berichten konnten.

Prof. Knauff hielt ein Seminar zum Thema „Aktuelle Fragen des öffentlichen Wirtschafts-, Energie- und Umweltrechts“. Der Institutsdirektor Prof. Dr. Christian Alexander hat in betreffendem Semester eine Vorlesung zum Kartellrecht angeboten.

In Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt wurde das Projekt „Energieautarkie in Gemeinden am Beispiel Floh-Seligenthal“ begonnen, in dessen Rahmen zwei Studenten der Fachhochschule unter Betreuung von Prof. Dr. Juckenack, Staatssekretär a. D. und dem damaligen Leiter der Geschäftsstelle des Instituts für Energiewirtschaftsrecht, Herrn Dipl. iur. Mathias Bild ihre Masterarbeiten im Bereich „Renewable Energy Design“ anfertigen konnten.

3. Veröffentlichungen und Vorträge

a) Veröffentlichungen

- (1) D. Westermann/S. Klaiber/P. Bretschneider/S. Waczowicz/R. Mikut/I. Konotop: Intelligente Prognoseverfahren für beeinflusstes Verbrauchsverhalten in Energiesystemen. 23. Workshop Computational Intelligence, Dortmund, 5.-6.12. 2013
- (2) Westermann/S. Waczowicz/R. Mikut/S. Klaiber/P. Bretschneider/ I. Konotop: Virtuelle Speicher als adaptierbare Verbrauchermodelle zur Lastprognose und Betriebsführung in Verteilnetzen. 23. Workshop Computational Intelligence, Dortmund, 5.-6.12. 2013
- (3) D. Westermann/S. Bohn/I. Boie/C. Kost/M. Agsten: "SuperGrid" - das europäisch-nordafrikanische HGÜ-Overlay-Netz der Zukunft = "SuperGrid" - a European-North African HVDC overlay grid of the future, In: Internationaler ETG-Kongress 2013 : Energieversorgung auf dem Weg nach 2050 ; Beiträge des Internationalen ETG-Kongresses vom 5. - 6. November 2013 in Berlin. - Berlin [u.a.] : VDE-Verl.. - 2013, insges. 8 S.
- (4) D. Westermann/S. Schlegel/R. Schwerdfeger and A. Kuester, „Modelling of Transmission System Operation in Europe for Enhanced Security of Supply“, in Proc. IEEE EuroCon 2013, Zagreb, Croatia, Jul. 2013
- (5) D. Westermann and R. Schwerdfeger: "Design of an energy distribution management system for the vertical management of volatile infeed " in Proc IEEE - Power and Energy Society - General Meeting, Vancouver, Canada, Jul. 2013
- (6) D. Westermann and A.-K. Marten: "Schedules for Converters of a Meshed HVDC Grid and a Contingency Schedule for Adaption to Unscheduled Power Flow Changes" in Proc IEEE - Power and Energy Society - General Meeting, Vancouver, Canada, 07/2013
- (7) D. Westermann and R. Schwerdfeger : "Design of a Simulation System for Analyzing Smart Grid Architectures" in Proc IEEE PowerTech 2013, Grenoble, France, Jun. 2013
- (8) D. Westermann/A.-K. Marten/M. Luginbühl and H.F. Sauvain: "Integration of a Multi Terminal DC Grid in an Interconnected AC Network" in Proc IEEE PowerTech 2013, Grenoble, France, 06/2013
- (9) D. Westermann/S. Bohn/M. Agsten/O. Waldhorst/A. Mitschele-Thiel/P. Bretschneider: "An ICT Architecture for Managed Charging of Electric Vehicles in Smart Grid Environments", Journal of Engineering Volume 2013 (2013), Article ID 989421, 201
- (10) D. Westermann/N. Döring/P. Bretschneider, (Hrsg.), Smart Metering : zwischen technischer Herausforderung und gesellschaftlicher Akzeptanz – Interdisziplinärer Status Quo,

Ilmenauer Beiträge zur elektrischen Energiesystem-, Geräte- und Anlagentechnik (IBEGA),
Band 5, ISBN 978-3-86360-050-1, Januar 2013

(11) D. Westermann/M. Agsten/S. Schlegel: Gesteuertes Laden, In: Elektromobilität in
Metropolregionen: die Feldstudie MINI E Berlin powered by Vattenfall. - Düsseldorf : VDI-
Verl.. - 2013, S. 90-112

(12) D. Westermann/J.F. Krems/O. Weinmann/J. Weber/S. Albayrak (Hrsg.): Elektromobilität in
Metropolregionen: die Feldstudie MINI E Berlin powered by Vattenfall, 2013

(13) D. Westermann/I. Boie/M. Pudlik/M. Ragwitz/F. Sensfuß/S. Bohn/M. Agsten/P.
Bretschneider: "Scenarios for Renewable Energy Deployment in North Africa Countries and
Electricity Exchange with Europe-A model-based Analysis for 2050", ICPES, Bangkok,
Thailand, 2013

(14) R. Wieser/M. Bild, Energiewirtschaftsrecht – Textsammlung, Societas Verlag 2013

(15) M. Knauff, Die mitgliedstaatliche Finanzierung der Daseinsvorsorge im Dickicht des
europäischen Regelungsgeflechts - Anmerkungen zum DAWI-Paket der Kommission, ZG 28
(2013), S. 139-154.

b) Vorträge

Im Jahr 2013 lag der wissenschaftliche Schwerpunkt der Institutsarbeit eindeutig im Bereich der
Hochschullehre. So wurden Vorträge zu energiewirtschaftlichen und
energiewirtschaftsrechtlichen Themen im Rahmen der Seminare gehalten. Im
Energiewirtschaftsrechtsseminar des Instituts im Sommersemester 2013 fanden u.a. folgende
Vorträge statt:

(1) Prof. Dr. Franz-Josef Wodopia (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des
Gesamtverbandes Steinkohle in Deutschland): „Die Rolle der Steinkohle in der
Energiewirtschaft“

(2) Dr. Sabine Schulte-Beckhausen (GÖRG Rechtsanwälte Köln): „Energiewirtschaftsrechtliche
Einordnung der Energiespeicherung“

(3) Sebastian Isenberg (Leiter der Rechtsabteilung bei der GETEC Magdeburg):
„Energiewirtschaftliche Aufgaben der KWK und das novellierte KWKG“

4. Auftragsforschung

Das Institut hat sich im Bereich der Auftragsforschung im Jahr 2013 mit dem Projekt
„Qualifizierung des Alternativenvergleichs als Mittel zur Beschleunigung und
Akzeptanzsteigerung der Planung von Stromtrassen“ (kurz „Alternativenvergleich“) beschäftigt,

welches Anfang des Jahres 2012 gestartet wurde und eine Laufzeit von zwei Jahren hatte. Innerhalb dieses Projekts hat das Institut bislang unter Leitung von Prof. Dr. Lippert die rechtliche Begleitforschung geleistet. Es gelang dadurch das Institut als leistungsfähige Forschungseinrichtung zu etablieren. Durch Zuarbeiten der Hilfskräfte am Institut war es darüber hinaus möglich dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen Einblick in universitäre projektgebundene Forschung zu ermöglichen. Gleichzeitig konnte die interdisziplinäre Integration der verschiedenen Forschungsbereiche innerhalb der Thüringer Hochschullandschaft gefördert werden, da eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Projekts mit der Forschungsgruppe Elektrische Energieversorgung der Technischen Universität Ilmenau unter der Leitung des Institutsdirektors Herrn Prof. Dr.-Ing. Dirk Westermann erfolgte.

5. Promotionsprojekte

Folgende Promotionsvorhaben sind oder waren 2013 mit dem Institut unmittelbar verbunden:

- Yvonne Aniol: „Smart Metering“
- Alexander Beck: „Zivilrechtliche Verträge im Recht des regulierten Netzbetriebs“
- Markus Langer: „Energieverantwortung – gewährleistungsrechtlicher Grundbegriff leitungsgebundener Strom- und Gasversorgung“
- Renate Lubos: „Wirksamkeitsvoraussetzungen für die Preisanpassungsklauseln und darauf gestützte Preisanpassung“
- Susan Schwind: „Der Ausbau des Übertragungsnetzes im regulierten Netzbetrieb - Eine Untersuchung zur Ausbreitung des Regulierungsrechts auf die Netzausbauplanung, deren Integration in die Anreizregulierung und zur Steuerungsfunktion des Regulierungsrechts für den Übertragungsnetzausbau“
- Achim Stehle: „Der Schutz des privaten Letztverbrauchers im Energieversorgungsvertrag“

6. Struktur und Organisation

Das Institut hielt am 02. Dezember 2013 im Fakultätssitzungssaal der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena satzungsgemäß seine ordentliche Mitgliederversammlung für 2013 ab, bei der es vor allem um die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden ging. Daneben erstattete der scheidende Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Walter Bayer der Mitgliederversammlung Bericht über die Arbeit des Instituts.

a) Mitglieder- und Vorstandsentwicklung

Das Institut verfügt zum Jahreswechsel 2013/2014 über 14 Mitglieder. Im Vorfeld der ordentlichen Mitgliederversammlung trat Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht (Rechtswissenschaftliche Fakultät der FSU Jena) als neues Mitglied dem Verein und Vorstand bei. Prof. Knauff wurde in der Mitgliederversammlung zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Der Vorstand des Instituts umfasst damit zehn Mitglieder. Vorstandsvorsitzender ist nun Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.

b) Personalentwicklung

Die Geschäftsstelle des Instituts wurde zunächst, wie auch im vorangegangenen Jahr von Frau Susan Schwind geleitet. Bedingt durch den Wechsel von Frau Schwind in das Rechtsreferendariat im Freistaat Thüringen übernahm Frau Anna-Luise Friedrich im Mai 2013 die Leitung der Geschäftsstelle. Im August folgte ihr Herr Mathias Bild als neuer Leiter.

Die Geschäftsstelle und die Institutsmitglieder wurden im Jahr 2013 von den studentischen Hilfskräften Sebastian Böhme, Katja Dahl und Alexander Christian Rehfeld unterstützt.

c) Sachmittelverwaltung

Die dem Institut von Förderverein und Fakultät zugewandten Mittel wurden neben Personalkosten für die Geschäftsstellenleitung und die studentischen Mitarbeiter auch dazu verwendet, den Literaturbestand des Instituts zu aktualisieren, um so auch in diesem Bereich die Arbeitsfähigkeit des Instituts zu erhalten. Das Institut nutzt weiterhin den Raum 4.124 in der Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena als ständigen Sitz.

6. Kooperationen

Für eine erfolgreiche Institutsarbeit ist das Zusammenwirken mit anderen Partnern unerlässlich. Daher seien im Folgenden die wichtigsten Kooperationen im Jahr 2013 umschrieben.

a) Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mit dem Jahr 2013 lief auch die bislang bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Institut aus. Eine Verlängerung der Anerkennung als An-Institut ist Anfang 2014 erfolgt.

b) Verein zur Förderung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht e.V.

Der Verein zur Förderung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V. hat das Institut auch im Jahre 2014 wieder finanziell unterstützt, womit vor allem die Geschäftsstellentätigkeit des Instituts aufrecht erhalten werden konnte. Auch dem Förderverein dankt das Institut für seine stete Unterstützung!

III. Ausblick

Für das Jahr 2014 sind quartalsweise Abendveranstaltungen zu möglichst aktuellen Themen angedacht. Für den Auftakt im Jahr 2014 ist am 28. Januar eine Veranstaltung zum Thema „Energiepolitik in der 18. Legislaturperiode - Perspektiven anhand des Koalitionsvertrags“ geplant. Zentrales Projekt des Jahres 2014 ist die Neuauflage der Dornburger Energiegespräche.